

EINSTEIN-TAGE vom 24.-28. Januar 2022 - Jg. 11 + 12

= Wissenschafts-/Berufsorientierungstage

Einstein unterwegs

Mo	Zukunftstag – Wege nach dem Abitur 9.00 Uhr nur für Jahrgang 11: Einführungsvortrag in der Aula – Bundesagentur für Arbeit 11.00 Uhr: 9 Angebote wählbar (Jg. 11+12) zu Studium, FSJ, gap year (60 min.)	12.30 Uhr: 2. Runde dieser 9 Angebote - 60 min. (Ende: 13.30 Uhr)
Die	Tutoriumstag für alle Tutorien Jg. 11 + 12	
Mi	9.00 – 10.30 Uhr: 10 Angebote = Präsentation 2er Seminararbeiten Jg. 12 + Fragerunde	11.30 – 13.00 Uhr: 9 Vorträge von Wissenschaftlern, Experten, Zeitzeugen
Do	ganztägig: 12 Exkursionsangebote	

Montag:

9.00 – 10.30 Uhr: Einführungsvortrag von Fr. Hankel (BuAg für Arbeit) für Jg. 11 in der Aula

Aufsichten: alle TutorInnen Jg. 11 (außer Fr. Jeran + Hr. Marx) = Fr. Friebe, Hr. Schulz, Hr. Schütze, ~~Fr. Völter~~

(1) Studium / Berufsausbildung:

Eignungstests (bzw. Interessen) über www.hochschulkompass.de und andere geeignete Plattformen + Uni-Ranking + Aufbau Studium (Unterschied Bachelor / Master)

+ konkrete Bewerbungsmodalitäten (auch -fristen) und auch Begriffe wie assessment center + praktische Infos wie Studentenwerk, Bafög, ... + selbiges für Berufsausbildungen

(2) Studium oder Gap-Year: Überblick über Möglichkeiten

11.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr für beide Jahrgänge 11 + 12: 60 minütige konkrete Informationsangebote in kleineren Gruppen (ca. 230 SuS in 10 Veranstaltungen parallel in 2 Durchgängen mit 30 min. Pause) vorzugsweise auf der 3. und 2. Etage Haus 1

11.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr für beide Jahrgänge 11 + 12: 60 minütige konkrete Informationsangebote in kleineren Gruppen (ca. 230 SuS in 10 Veranstaltungen parallel in 2 Durchgängen mit 30 min. Pause) vorzugsweise auf der 3. und 2. Etage Haus 1

	Angebot	Aufsicht	Raum
1	Studium an der Uni Potsdam Studierende (über Hr. Linka)	BesG	02-30 0-08
2	Studium an der FH Potsdam Fr. Sawitzki und Studierende der FH Potsdam Ein Herz für Gestaltung, Soziales, Bau und Kultur In unserem Workshop erhältst du einen Überblick über das Studienangebot an der FHP. Von Sozialer Arbeit, über Architektur und Städtebau, Design und Bauingenieurwesen bietet die Fachhochschule Potsdam viele spannende Studiengänge an. Auch einzigartige Möglichkeiten wie Restaurierung, Interfacedesign, Archiv oder Kulturarbeit stehen bei uns auf dem Plan. Wenn euer Herz für Kreativität, Gestalten und gesellschaftliches Engagement schlägt, dann lasst euch von uns inspirieren!	NauM	02-31
3	Studium am Hasso-Plattner Institut Herr Yu Han Meyer (Ehemaliger)	FriC	02-38
4	Studium bei der Bundeswehr Liesa (Ehemalige) und Kommilitonin - Studienfach Psychologie	PadC	02-29 01-20
5	Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) (Frau Krause-Bergmann)	NeuP	01-13

6	Soziales Jahr in KiTa Emilie (Ehemalige)	PohM SchF	01-14
7	weltwärts – Herr Darius Pscherer Das Freiwilligenprogramm „weltwärts“ zielt auf Abiturientinnen und Abiturienten, die gerne entwicklungspolitisch im kleinen Rahmen etwas gestalten und viele Erfahrungen sammeln möchten. Die Haupteinsatzgebiete liegen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind unabdingbar. Die Dauer beträgt 6 oder 12 Monate. Abenteuer ist garantiert. Wie ihr auf den Einsatz vorbereitet werdet, was ihr gestalten könnt und wie hoch euer monatliches Einkommen ist, erzählt euch ein ehemaliger Freiwilliger, der in Peru gearbeitet hat.	SeCa SchC	01-26
8	work+travel Herr Armin Lindicke über sein gap year in Südamerika: „Nach dem Abi wusste ich nur zwei Dinge über die kommenden Jahre: ich wollte studieren, aber nicht sofort. Nachdem ich einige Monate hin und her überlegte, nebenbei nur ein wenig arbeitete, besorgte ich mir einen Rucksack und bestieg einen Flieger nach Chile. Aus der geplanten, kürzeren Reise durch das südamerikanische Land, wurde ein Rundtrip auch durch Argentinien, Peru und Bolivien. Ich spreche darüber, was ich im Jahr nach meinem Abitur (2018) gemacht habe, was gut funktioniert hat, was ich beim zweiten Mal anders machen würde und wie ich mir diese Reise finanziert habe.“	SouH	Aula
9	Kulturweit (online-Vortrag von Frau Lea Ost) „kulturweit“ ist der internationale Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission. Er bietet Menschen zwischen 18 bis 26 Jahren die Möglichkeit, sich für sechs oder zwölf Monate in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu engagieren. Das heißt konkret, dass Ihr als Freiwillige an einem Kulturinstitut, z. B. dem <i>Goethe-Institut</i> , oder einer Schule z. B. in Ungarn, Kroatien, oder ... die Schülerinnen und Schüler mit euren Ideen beim Deutschlernen unterstützt. Das können Videoprojekte sein, Wettbewerbe wie <i>jugend debattiert international</i> oder, ganz klassisch, ein Lerntandem. Wie man sich für „kulturweit“ bewirbt und was Ihr als kulturweit-Freiwillige erwarten könnt, erfahrt Ihr in dem Vortrag.	LehS	0-11

Dienstag: Tutoriumstag Jg. 11 und 12

Jg. 11	Vorhaben	Jg. 12	Vorhaben
Eng (Friebe)	Englischer Theaterworkshop (Berlin)	Eng (Pohl)	Kommunikationsmuseum
Geo (Schulz)	Europäische Sportakademie Brandenburg (ESAP) am Luftschiffhafen: Vortrag und Workshop über nachhaltige Sportgroßveranstaltungen	Geo (Sourell)	Stadtentwicklung Berlin
Info (Schütze)	Auslotung kursübergreif. Softwareprojekte	- - -	
Ma (Marx)	Einblick in die Sportwissenschaft der Uni Potsdam * Vortrag zu einem aktuellen Forschungsprojekt * Gespräch mit Studenten / Dozenten der Uni * Praktische Übungen zur Sportwissenschaft (Bouldern) * Rundgang über den Campus	Ma (Paddags)	Arbeitsweise und Aufgaben e. kommunalen Einrichtung (Bürgerhaus Bornim) + 2. Thema: "Mathe als Studienfach (Gesprächsrunde mit Mathe-Studenten)
Bio (Jeran)	Botanischer Garten Potsdam inklusive Führung und Wanderung	Bio (Leschke)	Mikroskopieren
Deu (Völter)	Filmmuseum Potsdam (Workshop + Ausstellung)	Deu (Schwarz)	Filmmuseum Potsdam (Workshop + Ausstellung)

Mittwoch:**- 9.00 – 10.30 Uhr: je 2 Präsentationen der Seminarkurse 12**für Jg. 11 und 12 gemischt → 10 Veranstaltungen mit je ca. **24 Zuhörenden**
(20 freiwillige SuS aus den SK 12 als Art Freischuss)

- Vorgehen: 2 Präsentationen nacheinander mit inhaltlicher Diskussion zur Problemstellung der Seminararbeit + im Anschluss: Gesprächsrunde aller SuS allg. zum Seminarkurs, z.B. Themenfindung, Kooperationen, Quellensuche, Probleme, Erkenntnisse, Tipps, ...

8 Seminarkurse im Jg. 12:

Frau Mahling (DS), Herr Pagel (Technik), Frau Kramer (Ge), Frau Schmidt-Dietel (PB), Frau Neumann (Geo), Herr Plambeck (Span), Herr Drews (Ku), Herr Linka (Sp)

	Thema 1	und 2 (+ SchülerInnen)	Aufsicht	Raum
1	W-Kurs Geschichte Erziehung braucht Grenzen - wenn der Staat sich in die Erziehung einmischt (Isabella)	und: Aus der Gesellschaft entfernt - wenn das Leben als wertlos erklärt wird (Anian)	Kramer	02-38
2	W-Kurs: Nachhaltigkeit Rolle der Indoor-Landwirtschaft für eine nachhaltige Agrar-kultur in Brandenburg (Laura)	und: Nachhaltige Rekultivierung ehema-liger Braunkohletagebaue am Bei-spiel des Cottbuser Ostsees (Carolin)	Sourell	02-31
3	W-Kurs: Nachhaltigkeit Auswirkungen der Ernährung auf unsere Umwelt - untersucht am Beispiel der Ressourcen Wasser und Land und dem Kli-mawandel (Pauline)	und: Das deutsche Recyclingsystem – ein internationales Vorbild? (Nele)	Schulz	01-30 1-22
4	W-Kurs: Sportmedizin Ausdauer- und Kraftsport mit Diagnose Diabetes: Ende der Leidenschaft oder Chance zur Gesundheitsförderung? (Britta)	und: Wirkungen des therapeutischen Reitens bei Menschen mit Handi-cap: Effektiver im Vergleich zu klas-sischen Therapiemethoden? (Thekla)	Schütze	02-26
5	W-Kurs: Sportmedizin Diagnose Depression: Macht Leistungssport psychisch krank? (Chiara)	und: Sport und Hypermobilität: Inwie-fern kann Überbeweglichkeit zum „Fluch“ für den menschlichen Kör-per werden? (Amelie)	Neumann	0-11
6	Berufsbegleitender Seminarkurs Technik Technik in der Pflege: Kann technischer Fortschritt den Pfl-e-ge-notstand beheben? (Henriette)	und: Reparierbarkeit von Smartphones - Warum wird es immer schwieriger, Smartphones selbstständig zu re-parieren? (Jannis)	Marx	01-20
7	Berufsbegleitender Seminarkurs Theaterberufe Musikproduzent (Max)	und: Maskenbildner (Annabelle & Linn)	Friebe	0-08

8	W-Kurs: Lateinamerika "Colonia Dignidad - Gestalten des Gedenkens im Dialog mit den Betroffenen" - Die "Colonia Dignidad" war ein von deutschen Emigranten geleitetes Lager in Chile zur Zeit der chilenischen Diktatur, in dem etliche Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen wurden. Vorgestellt wird eine Möglichkeit dieser Verbrechen zu gedenken. (Antonia)	und: „Wie sind die Entschädigungsmaßnahmen für die Opfer nach der Pinochet-Diktatur in Chile zu beurteilen?“ (Charlotte)	Pohl	0-06
9	W-Kurs Kunst: „Ästhetik des Surfens“ (Milan)	und: Jacquemus (französischer Modedesigner) und sein Umgang mit dem französischen Kulturerbe in seinen Kollektionen (Paul)	Lehmann, S.	01-14
10	W-Kurs Politik Zionismus und politische Systeme (Samuel)	und: Die Rolle der BR Deutschland im Verhältnis zu Israel und zu den Palästinensern (Leander)	Völter	0-05

- 11.30 – 13.00 Uhr: **Vorträge von Wissenschaftlern + 2 Zeitzeugen** à 90 min. → 8-10 Themen (24-30 SuS)

	Thema (+ Institut / Uni + Name des Referenten)	Aufsicht	Raum
1	Sozialer Strukturwandel und Politikberatung in der Lausitz Herr Konrad Gürtler vom IASS – Nachhaltigkeitsinstitut Potsdam - Strukturwandel in der Lausitz – Warum ist es eine Chance und wie kann man sie ergreifen? - Berufswege in die Wissenschaft – Wo fängt man an und wo kommt man damit hin? (und was macht man, wenn man später doch kein*e Wissenschaftler*in werden will?) - Wohin nach dem Abi – Warum die Studienwahl nicht über das ganze Leben entscheidet!	VöIM	02-31
2	Im Schatten der Dinosaurier – die erstaunliche Evolution der Säugetiere Frau Dr. Ina Pokorny Lange Zeit fand die Evolution der Säugetiere wenig Beachtung. Stiefmütterlich wurden die oft nur mausgroßen Fossilien behandelt und jeder neue Dinosaurier stahl ihnen die Show. Doch zeigen viele neue Funde der letzten Jahre, dass lange bevor T-Rex und Co den Planeten beherrschten, die Vorfahren der Säugetiere eine ungeheure Formenvielfalt erreichten. Mit spektakulären Erfindungen in der Anatomie und Physiologie entstand im Erdmittelalter die erstaunliche Tiergruppe der Mammalia, der Säugetiere, zu denen letztendlich auch wir Menschen zählen. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise zu unseren Vorfahren und lernen und sehen Sie auch an Hand der Präparate, was uns und unsere Verwandten so einzigartig macht.	LesC	02-38
3	Zeitzeugengespräch mit einem Sportler in der DDR Der Zeitzeuge Herr Richter kann von seiner Jugend im Sportverein und in der Kinder- und Jugendsportschule in der DDR als Hammerwerfer erzählen. Dabei wird er über seine Hoffnungen auf internationale Wettkämpfe und das Sterben seiner Hoffnung in der Stasi-Haft in der Potsdamer Lindenstraße berichten. Hier sind Sie als Gäste des Zeitzeugengesprächs dafür verantwortlich, Fragen zu entwickeln, die Herrn Richter zum Erzählen bringen. Voraussetzung ist ein Interesse an der DDR-Geschichte und Respekt vor Opfern der politischen Methoden in der DDR.	ScCa	0-08

4	Informatik-Studium an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg (digitale Vorlesungen) 11:30 - 12:15 Uhr - Prof. Dr. Hofstedt: Constraint-basierte Knocheien 13:00 - 14:00 Uhr - Prof. Dr. Schmitt: KI-Projekt am Gauß-Gym. FF/O. → in der Pause: allg. Informationen zum Studium Informatik	NauM	0-07
5	Planetary Health Diet (Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung) Frau Felicitas Beier; Doktorandin Vorstellung des Instituts, seiner MitarbeiterInnen und des beruflichen Werdegangs durch und von Frau Beier; Fachvortrag und Diskussion zur umweltfreundlichen und gesundheitsfördernden Ernährungsweise Planetary Health Diet	RücG	0-05
6	Finanzen für junge Leute – Herr Mathias Neumann Brutto oder Netto?, Versicherungen?, Steuererstattung? – Du verstehst nur Bahnhof? Wir bringen Licht ins Dunkel. Und das kann man sogar beruflich machen.	NeuP	Aula
7	Theaterberufe – Herr Michael Böhnisch (Theaterpädagoge des Hans-Otto-Theaters) Ausgestattet mit einer Kamera wird Herr Böhnisch eine ganz besondere Präsentation unseres Potsdamer Theaters zeigen, denn er führt uns durch alle Produktions- und Werkstätten. Auch versucht er gleichzeitig, Eindrücke von der Entwicklung einer Theaterproduktion zu vermitteln. Vorhang auf und viel Spaß!	MahC	01-20
8	Social Media als Beruf – Herr Jan Jansen Du verbringst viel Zeit auf Instagram, TikTok oder YouTube und möchtest nach dem Abi am liebsten im Bereich Social Media arbeiten? Das kannst Du nicht nur als Influencer, sondern auch in Politik und Journalismus. Mein Name ist Jan Jansen, ich betreue den Insta-Account von @bundeskanzler Olaf Scholz und berichte über meine Arbeit als Social-Media-Redakteur für die Bundesregierung und den rbb.	SchH	0-06
9	Zentrum für Militärgeschichte und Sozialforschung Thema des Vortrags wird das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) selbst sein sowie der Beruf des Historikers und das Thema der Militarisierung der DDR. Der Referent ist Herr Oberstleutnant Dr. Heiner Bröckermann.	LehS	02-30 0-11
10	Zeitzeugengespräch mit einer Berlinerin der Nachkriegszeit Die Zeitzeugin Frau Wild hat ihre Kindheit im vom zweiten Weltkrieg zerstörten Berlin noch klar vor Augen. Zwischen Trümmern spielend, begegnete sie den Besatzern, ganz gleich ob russischen oder amerikanischen Soldaten. Besonders nachhaltig erinnert sie sich an die Rosinenbomber und die Fallschirme, an denen Schokolade vom Himmel herabregnete. Frau Wild kann viel von der Nachkriegszeit erzählen, konzentriert ihre Berichte vor allem auf die Vier-Sektoren-Stadt Berlin. Liebe Schülerinnen und Schüler, Sie als Gäste in dieser Gesprächsrunde sind herzlich eingeladen, Fragen zu stellen, die Frau Wild zum Erzählen bringen. Voraussetzung ist ein Interesse an der Nachkriegszeit, dem Wiederaufbau in Deutschland, speziell in Berlin.	KraA	0-11

Donnerstag: Exkursionen für Jg 11 + 12

	Veranstaltung – Kurzbeschreibung	Begleitung	Sonstiges
1	<p>Topographie des Terrors Film im Nationalsozialismus / Workshop / 10.00 - ca. 14 Uhr Berlin, <u>Niederkirchnerstraße 8</u> / S-Bahn: Anhalter Bahnhof</p>	Fr. Friebe + max. 20 SuS	<p>9.50 Uhr vor „Topographie des Terrors“ keine Kosten Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Bestätigung <i>oder</i> die Impfbestätigung <u>und</u> Schülerausweis sind mitzubringen!</p>
2	<p>Topographie des Terrors Die Verantwortung der Wehrmacht im Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion / Workshop / 10.00 - ca. 14 Uhr Berlin, <u>Niederkirchnerstraße 8</u> / S-Bahn: Anhalter Bahnhof</p>	Hr. Marx + max. 20 SuS	<p>Treff: 9.50 Uhr vor „Topographie des Terrors“ keine Kosten Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Bestätigung <i>oder</i> die Impfbestätigung <u>und</u> Schülerausweis sind mitzubringen!</p>
3	<p>Landeszentrale für politische Bildung in Potsdam Die Ausstellung "Grundbegriffe der Demokratie" erklärt die wichtigsten Ämter, Prinzipien und Begriffe des demokratischen Systems. Nach einer Führung durch die Ausstellung erfolgt die individuelle Beschäftigung mit den Ausstellungsinhalten.</p>	Fr. Völter + max. 20 SuS	<p>10.45 Uhr, Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 17 (Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung), bis ca. 13 Uhr keine Kosten Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Bestätigung <i>oder</i> die Impfbestätigung <u>und</u> Schülerausweis sind mitzubringen!</p>
4	<p>Olympisches Dorf Berlin (1936) – damals und heute Eine Führung über ein geschichtsträchtiges Areal und Einblicke, was daraus wurde</p>	Fr. Sourell + max. 24 SuS	<p>9.30 Uhr am Jesse-Owens-Ring in 14642 Wustermark (30 min. Weg vom Bahnhof Elstal) Keine Kosten! Ende ca. 13 Uhr</p>
5	<p>Alliiertenmuseum Clayallee 135 Berlin-Zehlendorf Überblicksführung durch die Dauerausstellung „Wie aus Feinden Freunde wurden“ und englischer Film - 10.30 - ca. 13 Uhr</p>	Hr. Pohl + max. 20 SuS	<p>10.00 Uhr Treff vor Ort - Keine Kosten aber ABC-Berlin-Fahrkarte!! Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Bestätigung <i>oder</i> die Impfbestätigung <u>und</u> Schülerausweis sind mitzubringen!</p>

6	<p>Juristische Berufe (paralleler Besuch 2-3er Verhandlungen am Landgericht + Zus.fassg. in Schule + Infos Studium an der Uni Potsdam durch Fr. Nadine Steglich + Abschlussdiskussion – bis ca. 12.30 Uhr)</p> <p>Achtung: keine spitzen oder scharfen Gegenstände mitführen (z.B. Schere, Zirkel, Nagelfeile)! Voraus. Taschenkontrolle!</p>	Fr. Neumann ideal bis zu 18 SuS wegen Gericht + Raum 0-11	<p>8.30 Uhr vor dem Landgericht in der Jägerallee 10-12 keine Kosten</p> <p>Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Bestätigung <i>oder</i> die Impfbestätigung <u>und</u> Schülerausweis sind mitzubringen!</p>
7	<p>Gedenkstätte Lindenstraße</p> <p>Im Sommer 1952 übergab der sowjetische Geheimdienst das Areal Lindenstraße 54/55 an das DDR-Ministerium für Staatssicherheit (MfS). Das MfS betrieb hier bis 1989 sein Untersuchungsgefängnis für den Bezirk Potsdam. In diesen 37 Jahren waren mehr als 6.000 Menschen in der Lindenstraße inhaftiert, darunter 1.000 Frauen. Desorientierung, Isolation und permanente Überwachung bestimmten den Tagesablauf der politischen Häftlinge des MfS.</p> <p>Nach einer Führung durch die Gedenkstätte, werden wir mit einem ehemaligen Häftling ins Gespräch kommen.</p>	Fr. Schwarz + max. 20 SuS	<p>v.a. Jg. 12 GK Ge 9.00 Uhr Einführung Raum 214, ab 10.00 Gedenkstätte Lindenstraße bis ca. 13.00 Uhr keine Kosten</p>
8	<p>Brecht -Weigel Museum</p> <p>Akademie der Künste (Chausseestraße 125)</p> <p>Wir besuchen das Berliner Ensemble, an dem Brecht gearbeitet hat. Ein Denkmal erinnert dort an ihn. Danach geht es weiter zu einer der Wohnstätten von Brecht und Weigel . Eine nette kleine Wohnung gleich um die Ecke vom Berl. Ensemble zeigt Brecht von einer anderen Seite. Seine Möbel, die Bücherregale sind spannend, was der Meister wohl alles gelesen hat? Die Führung wird es zeigen. Die Wartezeit der 2. Gruppe wird durch Videobeiträge verkürzt. Sind beide Führungen beendet, suchen wir auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof sein Grab. Ihn zu ehren, gibt es statt Blumen eine Zigarre aufs Grab und ein Gedicht zum Besten.</p>	Fr. Beschorner + max. 20 SuS	<p>9.15 Uhr am S-Bahnhof Friedrichstraße / Ausgang zum Berliner Ensemble / zur Spree bis 13.30 und dann individuelle Rückfahrt Kosten: 2.50€ Eintritt + Fahrkarte</p> <p>Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Bestätigung <i>oder</i> die Impfbestätigung <u>und</u> Schülerausweis sind mitzubringen!</p>
9	<p>Die Kunst der Renaissance – Führung und Ausstellungsgespräch in der Gemäldegalerie</p> <p>Die Exkursion führt uns in die Gemäldegalerie am Kulturforum in Berlin. Hier bekommen wir eine Führung / ein Ausstellungsgespräch zur Malerei der Renaissance. Auf dieses bereiten wir uns am Vormittag vor, indem wir verschiedene Aspekte des Selbstverständnisses des Menschen und des Künstlers in der Renaissance beleuchten. Leonardo da Vinci steht beispielhaft für den Universalgelehrten, der sein Interesse an der Kunst mit seinen naturwissenschaftlichen Interessen (Anatomie des Menschen!) und Ingenieursfähigkeiten (Flugmaschinen und Kriegsgerät) verband. Außerdem war er ein glänzender Organisator von Festen. Neben ihm finden wir Michelangelo und Raffael. Wir erarbeiten mit der vielseitig gebildeten Persönlichkeit somit das Lebens- und Bildungsideal des Humanismus und fragen danach, wieso dies die Menschen bis heute inspiriert.</p>	Hr. Drews + max. 15 SuS	<p>9.00 Uhr R. 01-14 + Berlin</p> <p>Kosten: 2 € Eintritt + Fahrkarte BerlinABC</p> <p>Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Bestätigung <i>oder</i> die Impfbestätigung <u>und</u> Schülerausweis sind mitzubringen!</p>

10	<p>Sportwissenschaft Was machen eigentlich Sportwissenschaftler? ... Den ganzen Tag pumpen? Nicht ganz. Die Sportwissenschaft setzt sich aus einer Vielzahl wissenschaftlicher Teildisziplinen zusammen. Indem wir zwei Ikonen der Sportwissenschaft kennen lernen, erlangen wir sowohl praktische als auch theoretische Einblicke in die Welt der Trainingswissenschaft sowie der Sportpsychologie. Den Höhepunkt des Tages wird die Messung bestimmter körperlicher Aktivitäten während des Sports mithilfe sogenannter „Smart-Shirts“ darstellen. Anschließend werden die Messungen ausgewertet und somit nicht nur Informationen über die Fitness der Teilnehmer:innen generiert. :)</p>	Hr. Driesel + max. 18 SuS	<p>Treff: 8:30 Uhr Haupt- eingang Schulgebäude (R 0-06 + Turnhalle des Einstein)</p> <p>keine Kosten</p> <p>Bitte Sportsachen mitbringen!</p>
11	<p>Futurium Berlin - Interaktive Ausstellungen zu wichtigen Zukunftsthemen wie Klima, Wohnen, Ernährung und Technologie. Zukunft entdecken und gestalten Führung: 11.15 Uhr – 60 min.; davor und danach Besuch aller Ausstellungsbereiche</p>	Hr. Schütze + Hr. Schulz + max. 20 SuS	<p>Treffen 9.50 Uhr vor Museum – Berlin, Alexanderufer 2 Kosten: 2.50 € mit- bringen! + Fahr- schein Berlin ABC</p>
12	<p>Museum für Naturkunde Berlin Invalidenstraße Evolution in Aktion Führung - Die Ausstellung zeigt ausgewählte Mechanismen der Evolution, die das Aussehen und Verhalten von Tieren und Pflanzen erklären, beispielsweise warum der Pfau ein prächtiges Gefieder hat, obwohl er damit kaum noch fliegen kann, oder warum das Zebra Streifen hat.</p>	Fr. Jeran + Hr. Zorn + max. 15 SuS	<p>08.40 Uhr Hauptbahnhof Info-Point Kosten: 2 € (an diesem Tag zu bezahlen) + ABC- Berlin-Fahrkarte!! Achtung: tagesaktuelle Corona-Test-Negativ-Be- stätigung <i>oder</i> die Impf- bestätigung <u>und</u> Schü- lerausweis sind mitzu- bringen</p>
13	<p>Sportjournalismus – Sportredaktion der Märkischen All- gemeinen Zeitung 1. Empfang und Präsentation des Newsdesk (= Ort, an dem die Zeitun- gen produziert werden) durch den MAZ-Chefredakteur 2. Präsentation der Sportredaktion 3. Kurzvortrag im Konferenzraum über die Themen: Ausbildung und Studienmöglichkeiten, Volontariat, Arbeit in der Praxis 4. Führung durch die Druckerei</p>	Hr. Schmidt ? + max. 15 ? SuS	<p>?? Uhr Treffen vor dem MAZ-Gelände Friedrich-Engels-Str. 24</p>

Summe: 220 SuS